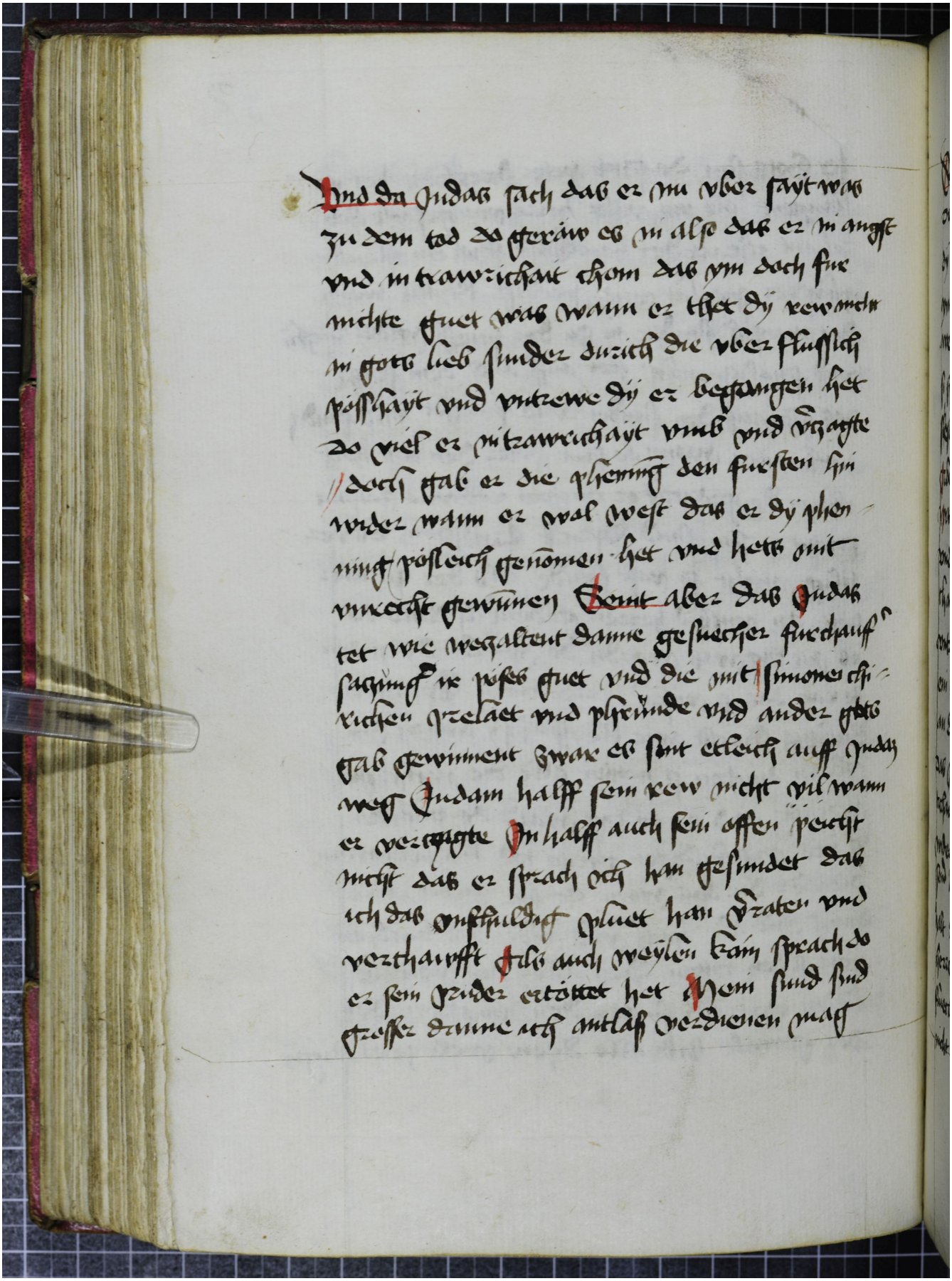
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Und da Judas sach das er im vber sayt was
zu dem tod do gereiw es im also das er in angst
vnd in trawrichait chom das im doch fur
nichte gruet was wann er tiet dy rew mit
in gotes lieb sunder durich die vber flussich
posshayt vnd vntrewe dy er begangen het
do rief er mitrawrichayt vmb vnd verayte
//doch gab er die pfenning den fursten hin
wider wann er wol west das er dy pfen
ning posleich genomen het vnd hett ouch
vnrecht gewunen Seint aber das Judas
tet wie wegalten dunne gesuecher furchauf
sagung ir poses gut vnd die mit Simone chi
richen prelat vnd pfründe vnd ander gut
gab gewinnent zwar es sint etlich auff Juda
weg Judam halff sein rew nicht vil wann
er verzeyhte Im halff auch sein offen peicht
nicht das er sprach ich han gesundet das
ich das unschuldig pluet han verraten vnd
verthawrfft Also auch weylen kain sprach do
er sein pruder ertötet het Nem sund sund
grosser dunne ich antlass verdienen mag